

Laserscanner für die Konturvermessung

Artikel vom **30. Januar 2025**

Mess- und Prüfgeräte, Mess- und Prüfmaschinen

Leuze erweitert sein Produktportfolio mit LiDAR-Technologie (Light Detection and Ranging), die in den neuen Laserscanner-Serien »ROD 300« für effiziente Konturvermessung und »ROD 500« für exakte FTS-Navigation verwendet wird.

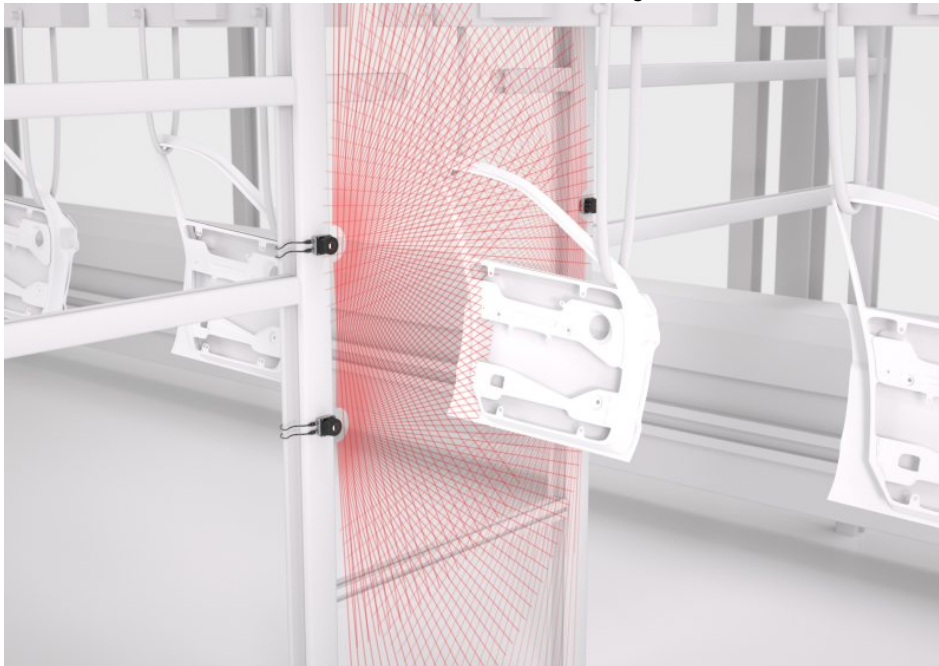


Die neuen Laserscanner bieten hohe Scanraten bei gleichzeitig hoher Winkelauflösung (Bild: Leuze).

Die Geräte der Serie »ROD 300« von [Leuze](#) erfassen Konturen selbst bei schnellen Fertigungs- und Logistikprozessen zuverlässig. Die Laserscanner der Serie »ROD 500« eignen sich dank hoher Scanraten und Winkelauflösung auch für Navigationsaufgaben. Von Vorteil ist auch die integrierte Fensterüberwachung der Sensoren, die rechtzeitig erkennt, wenn das Optikfenster verschmutzt. Das ermöglicht eine vorausschauende Wartung und trägt so zu einer hohen Anlagenverfügbarkeit bei.

Perfektion in Präzision

Die Laserscanner arbeiten mit einer Frequenz von bis zu 80 Hz. Objekte in Bewegung werden dadurch zuverlässig erkannt und selbst bei hohen Geschwindigkeiten bleibt die Datenqualität erhalten. Mit ihrer hohen Winkelauflösung von 0,025° bei 10 Hz ermitteln die Laserscanner der Serie »ROD 500« die Kontur von Teilen auch bei unterschiedlichen Oberflächenbeschaffenheiten, z. B. hochglänzend oder matt.



Die Laserscanner der Serie »ROD 500« können mit ihrer hohen Auflösung die Kontur von Teilen auch bei unterschiedlichen Oberflächen exakt ermitteln (Bild: Leuze).

Die neuen Laserscanner lassen sich in nahezu alle Produktionsprozesse integrieren. Dazu trägt auch deren robuste Auslegung bei: Schutzklasse IP67, ein hochwertiger Aluminiumsockel und die verbaute Laserdiode machen die Laserscanner unempfindlich gegenüber äußeren Einflüssen. Die Sensoren arbeiten zudem in Temperaturbereichen -30...+60 °C. Damit eignen sie sich sowohl für Anwendungen im Tiefkühlbereich als auch für Hochtemperaturanforderungen wie in der Batteriefertigung.

Navigation leicht gemacht

Die neuen Laserscanner lassen sich ebenfalls zur Navigation von fahrerlosen Transportsystemen (FTS) einsetzen. Sie erstellen eine sehr genaue Karte der Umgebung, etwa des Materiallagers. Im laufenden Logistikbetrieb ermöglicht ein Scanner der Serie »ROD 500« eine kollisionsfreie FTS-Navigation per Natural Navigation. Dabei kommt Intralogistikverantwortlichen auch die kompakte Bauform der Laserscanner zugute: Mit ihren Maßen von rund 80 mm x 80 mm x 80 mm sind die Sensoren auch in kleine Bauräume mobiler Fahrzeuge integrierbar.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG
Moritz-Juchheim-Str. 1
D-36039 Fulda

0661 6003-0
mail@jumo.net
www.jumo.net
[Firmenprofil ansehen](#)

© 2018 Kuhn Fachverlag